



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung
Verkehrssicherheit und Mobilität
KVR-I/331**

Ruppertstr. 19
80466 München

Dienstgebäude:
Implerstr. 9
verkehrsanordnungen.kvr@muenchen.
de

I.

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

03.12.2020

Verkehrssituation in der Schlierseestraße – dauerhafte Verkehrsregelungen zur Unterbindung von Raserei schaffen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00932 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 17 – Obergiesing vom 13.10.2020

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

wir kommen zurück auf den Antrag vom 13.10.2020, mit dem Sie (= im Nachfolgenden „er“, der BA) die Verwaltung bitten zu prüfen, „*welche Auswirkungen durch die vorgeschlagene Reduzierung um eine Fahrspur zu erwarten sind. Zudem bittet er um Auskunft, ob und welche Erkenntnisse hinsichtlich möglicher Geschwindigkeitsüberschreitungen vorliegen. Sofern solche Erkenntnisse nicht vorliegen, bittet er darum, entsprechende Daten zu erheben. Ergänzend bittet er um Auskunft, welche Ergebnisse der zweijährige Versuch zum Einsatz von Dialog-Displays (14-20 / T 015261, TOP 6.3.2.1. der BA-Sitzung vom 10.04.2018) ergeben hat.*“

Nach Prüfung des Antrags können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Entscheidung, ob in der Schlierseestraße jeweils eine von zwei Richtungsfahrbahnen entfallen kann, ist keine des Kreisverwaltungsreferates, sondern eine des Referates für Stadtplanung und Bauordnung. Insoweit erscheint es an dieser Stelle nicht sachgerecht darzustellen, welche Auswirkungen ein solcher Fahrspurentfall mit sich brächte (Stichwort: Verkehrstechnische Untersuchung).

Die Überwachung der gefahrenen Geschwindigkeiten in der grds. Tempo 50 geregelten Schlierseestraße fällt in den Aufgabenbereich der örtlichen Polizeiinspektion 23. Diese teilte auf Nachfrage mit, dass sich im Betrachtungszeitraum 2018 und 2019 erfreulicherweise keine Unfälle ereigneten, die auf überhöhte Geschwindigkeiten zurückzuführen waren. Bereits

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

insoweit spricht sich die Polizei klar gegen die Anordnung einer pauschalen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus, die – mangels Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen – auch gar nicht möglich wäre. Inwieweit die Polizei dem BA Messdaten bzgl. begangener Geschwindigkeitsverstöße zur Verfügung stellen kann bzw. darf, vermag des KVR nicht zu sagen (die Polizei erhält einen Abdruck dieses Schreibens).

Zum Thema 'Dialogdisplays' lässt sich aktuell sagen, dass der Pilotversuch im Juni dieses Jahres endete. Im Juli begann die Auswertung der Messergebnisse, die jedoch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung über den Einsatz der Geräte zu gegebener Zeit vorgelegt.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen